
Weiterbildung Traumapsychotherapie

Beginn: Jan. 2023, Ende: Sep. 2024 - 9 Module zu je 2 Seminartagen = 18 Seminartage

Uhrzeit: jeweils 09:30 – 18:00 Uhr (= 10 AE / Tag)

Wir legen nahe, das angebotene Curriculum in der aufbauenden Reihenfolge zu besuchen.

Der Lehrgang beinhaltet:

Modul 1 (2 Seminartage) 28.-29. Jan. 2023

A) Grundlagen (Schulden)

Allgemeine und spezielle Theoriekonzepte traumaorientierter Psychotherapie und neurobiologische Grundlagen.

In diesem Grundlagenseminar werden die wichtigen Theoriekonzepte der Traumatherapie einander gegenübergestellt:

- Geschichte der Psychotraumatologie
- Trauma: Definitionen, Typologien und Epidemiologie
- Theoretische Modelle zur Ätiologie und Therapie der PTBS
- Neurobiologische Grundlagen
- Polyvagaltheorie von Porges
- Right to right Brain Theorie von Schore
- Modell der strukturellen Dissoziation
- Phänomenologie der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS, k-PTBS, ICD-11)
- Traumafolgestörungen Teil 1
- Risiko- und Resilienzfaktoren
- Epigenetische und transgenerationelle Aspekte
- Erstgespräch, Gesprächsführung
- Praktische Fallbeispiele

B) Spezielle Methoden der Traumatherapie – Einführung in Traumafokus® (T. Weber)

Es werden die methodischen Unterschiede zu anderen bekannten Traumatherapie Methoden, wie EMDR und Brainspotting beleuchtet.

Inhalte sind:

- Haltung des/r Therapeuten/in, Basis-Techniken von Traumafokus®
- Praxis: Live Demo und Übung in Kleingruppen

- Neurobiologische Zusammenhänge der bewussten Atmung
- Bewusste Atmung und Gegenwartsbezug als selbstwirksames Instrument der Traumaverarbeitung
- Praxis-Übung, Kleingruppen Selbsterfahrung
- Techniken: Exposition, Stabilisierung, Regulation des Nervensystems
- Ressourcen Techniken zur Förderung der Affektregulation

Modul 2 (2 Seminartage) 24.-25. März 2023

A) Methoden der Traumadiagnostik (B. Weber)

- Diagnostik der PTBS und k-PTBS nach ICD-10 und ICD-11
- Differentialdiagnostische Überlegungen
- Diagnostische Verfahren: Trauma Anamnese /Checklisten/Fragebögen/
- Diagnostische Fallbeispiele und Übungen
- Traumafolgestörungen Teil 2

B) Einführung Neuroanatomie und Stressphysiologie für Traumatherapeuten/innen (Duffner)

- Aufbau des Gehirns
- Funktionelle Neuroanatomie
- Besonderheiten des Traumagedächtnisses
- Akute und chronische Stressverarbeitung, Hormonsystem
- Psyche und Immunsystem
- Psychoneuroendokrinologie
- Übungen, Fallbeispiele

Modul 3 (2 Seminartage) 22.-23. April 2023

Spezielle Methoden der Krisenintervention bei Akuttraumatisierung (Miksch / Niedermoser-Steiner)

- Interventionskette nach Notfällen und traumatischen Ereignissen
- Akutintervention, Psychoedukation
- Krisenintervention bei traumatischen Krisen
- Krisenintervention bei Suizidalität
- Ressourcen der Bewältigung
- Stabilisierungstechniken
- Übungen dazu
- Spezielle Fragen in der Krisenintervention

Modul 4 (2 Seminartage) 24.-25. Juni 2023

A+B) Bearbeitung von Traumafolge-Symptomen Non-komplexer Traumatisierung

(T. Weber / Dietrich)

- Traumafolgestörungen Teil 3
- Methode Traumafokus® Traumatherapie Grundstufe
- Dialogische Exposition
- Grundprinzipien therapeutischen Handelns
- Traumafokus Techniken der Traumaexposition b. Akuttrauma (Zeitlupe, Einzelbild)
- Traumafokus Ressourcen Techniken I
- Nachhaltigkeit in der Therapie
- Live Demos, Übungen in Kleingruppen
- Selbsterfahrung

Modul 5 (2 Seminartage) 2.-3. September 2023

A) Behandlung komplexer Traumafolgestörungen (T. Weber)

- Traumafokus® Traumatherapie Mittelstufe
- erweiterte Traumafokus Grundtechniken
- spezielle Trauma Techniken mit Brillenset (Extrakosten!)
- Traumafokus Ressourcen Techniken II
- Live Demos und Übungen in Kleingruppen
- Selbsterfahrung

B) Supervisionstag (T. Weber)

- Reflexion aus der therapeutischen eigenen Praxis mit Traumafokus®
- Fragen & Antworten
- Live Supervision

Modul 6 (2 Seminartage) 2.-3. Dezember 2023

A) Traumafolgestörungen durch Krieg, Folter, Flucht und Migration Teil 5 (Oberoi)

- Kriegserfahrungen und Unterschiede in der Traumawahrnehmung
- Veränderungen in den Beziehungsmustern
- Kulturspezifische Konzepte der psychischen Gesundheit und Psychopathologie
- Kulturspezifische Idiome und Sprachunterschiede
- Ressourcentechniken bei Kriegsopfer
- Folter und Auswirkungen auf das Selbsterleben
- Übergang im Lebenszyklus
- Therapeutischer Umgang mit Stressoren durch Zurückgebliebene (Angehörige)
- Kultursensitive Traumatherapie
- Diagnostische Kriterien
- Psychosoziale Faktoren
- Netzwerkarbeit und Interdisziplinäres Arbeiten

B) Kollektives Ukraine Kriegstrauma und Transgenerative Traumata (Weber/Köncezi)

- Therapeutische Kurzinterventionen bei Kriegstrauma Ukraine
- Transgenerationale Traumatransmission (Balkankrieg ...) im epigenetischen und psychosozialen Kontext
- Epigenetische Faktoren
- Fallvorstellungen, Übungen in Kleingruppen

Modul 7 (2 Seminartage) 9.-10. März 2024

A) Traumata in der Lebensspanne (Köncei / Duffner)

- Entwicklungstraumata (prä-, peri- postnatal)
- Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen Teil 6
- Kinder von kriegstraumatisierten Eltern
- Umgang mit Trauma in der Eltern-Kind Therapie / Erwachsenentherapie
- Trauma und Alter
- Live Demo und Übungen in Kleingruppen

B) Behandlung komplexer Traumafolgestörungen (T. Weber)

- Traumafokus® Traumatherapie Oberstufe
- Neurobiologische Grundlagen zur Neurozeption der Atmung und Schluckreflex und die therapeutische Nutzung.
- erweiterte TF Techniken (ressourcenorientierte Stabilisierungstechniken bei PTBS und dissoziativer Identitätsstörung DIS)
- Traumafokus bei komplexer PTBS und dissoziativer Identitätsstörung (DIS)
- Groundingtechniken bei chronischen Freeze Zuständen
- Psychohygiene, Empathiestress Regulation für den/die Therapeuten/in
- Bindungs-Ressourcenfokus
- Live Demo und Übung in Kleingruppen
- Fragen und Antworten, Diskussion

Modul 8 (2 Seminartage) 15.-16. Juni 2024

A+B) Trauma und chronischer Schmerz (T. Weber / Duffner)

- Methodische Ansätze körperorientierter Schmerztherapie
- Schmerz verstehen, psychotherapeutische Ansätze
- Verständnis von akutem und chronischem Schmerz
- Neurobiologische Grundlagen zu Schmerzkreisläufen im zentralen und peripheren Nervensystem - Kontrollschrankentheorie zur Schmerzhemmung
- Schmerzfokus® als Behandlungsform von chronischen Schmerzzuständen
- Übung: Schmerz Anamnese (prozessuale Schmerzdiagnostik)
- Schmerztherapeutische Techniken
- Live Demos mit Teilnehmer/innen
- Live Demo mit chron. Schmerzpatient/in
- Übungen in Kleingruppen, Selbsterfahrung bei Schmerzzuständen
- Videomaterial zu Schmerztherapie Behandlungen
- Traumafolgestörung durch medizinische Behandlung Teil 4
- Kurative Behandlung von Kopfschmerz, Rückenschmerz, Knieschmerzen, Fibromyalgie Syndrom, CRPS (komplexes regionales Schmerzsyndrom).

Modul 9 (2 Seminartage) 21.-22. September 2024

A) Fallsupervision

(Schulten / Weber)

Gruppensupervision (je nach Teilnehmerzahl in mehreren, kleinen Gruppen unterteilt). Die Teilnehmer/innen stellen mindestens sechs PTBS-Fälle und ihr methodisches Vorgehen in der Traumatherapie vor und dokumentieren die Fälle.

B) Kolloquium - Zertifizierung – Abschluss

(Schulten / Weber)

- Die Abschlussbescheinigung erfolgt nach einem Fallkolloquium im Seminar
- Zertifizierung durch die VÖPP Akademie und das Institut für Neuropsychotherapie

Weiterbildungsleitung:

Mag. Thomas Ch. Weber

Vortragende:

- Mag. Dietrich Almut
- Dr. med. Duffner Thomas
- Mag. Köncei Gabi MSc
- Mag. Miksch Nicole
- Mag. Niedermoser-Steiner Eva Maria
- MSc Oberoi Pamela
- Mag. Schulten Andrea
- Mag. Weber Benjamin
- Mag. Weber Thomas